

# Mach dir keinen Kopf

Redewendungen in Form gebracht, von Herbert Winkler, [fotografwinkler@t-online.de](mailto:fotografwinkler@t-online.de) 11.12.2011

Diese kleine Geschichte über den Kopf kam aus dem Kopf heraus und machte mir großes Kopfzerbrechen.

Obwohl ich ein Dach über den Kopf habe, musste ich einfach raus, damit mir die Kopfleiste nicht auf den Kopf fällt, ich rannte kopflos und ohne Kopftuch über das Kopfsteinpflaster von Geschäft zu Geschäft, dabei musste ich mir die Augen wegen dem Kohlkopf aus dem Kopf gucken. Zugleich musste ich mir die Augen trotz Kopfschuppen aus dem Kopf weinen, weil mir ein Kopffäger wegen der Kopfsteuer die Bude auf den Kopf stellen wollte, der muss doch ein Loch im Kopf haben. Ich kann doch nicht mehr ganz richtig sein im Kopf, wenn ich mehr Schulden als Haare auf den Kopf habe. Ich soll endlich Nägel mit Köpfen machen und nicht lauter Scheiße im Kopf haben, meinte der Saukopf, so rannte ich Hals über Kopf ins nächste Geschäft und suchte am Kopfstand nach einem Kopfhörer. Das kann mich Kopf und Kragen kosten, auch wenn sich manche auf den Kopf stellen oder mir auf den Kopf zusagen, ich bin doch kein Kopffüßler, es will mir einfach nicht aus dem Kopf gehen, was die alles im Geschäft haben, selbst bei der Kopftrommel stehen die Preise Kopf.

Man kann das Pro-Kopf-Einkommen im Kopf einfach nicht mehr aushalten, es will einfach nicht in den Kopf hinein, ich lasse mir das nochmals durch den Kopf gehen, wenn man sich trotz Kopfgrippe etwas in den Kopf gesetzt hat, auch nach einem Kopfsprung braucht man mir das nicht an den Kopf werfen, warum soll man immer den Kopf hinhalten, wenn man von Kopf bis Fuß nicht mehr weiß wo einem der Kopf steht. Schließlich möchte auch der Kopffäger der hinter dem Kopfholz lauert sein Kopfgeld haben und dabei seinen eigenen Kopf aus der Schlinge ziehen und nicht nur den Kopf hängen lassen. Da muss man sich doch an den Kopf greifen und kopfstehen, wenn andere die Köpfe zusammenstecken, ich lasse mir doch von einem Dummkopf nicht auf den Kopf spucken, da würde ich lieber mein Kopfteil auf das Kopfkissen legen oder den Kopf in den Sand stecken, bevor ich meinen klugen Kopf vor lauter Kopfrechnen verliere.

Ich bin doch nicht kopflastig oder gar auf den Kopf gefallen, lieber würde ich mir den Kopf einrennen oder auf den Kopf stellen, selbst nach einem Kopfball ist man ja wie vor dem Kopf gestoßen, die Kopfpreise wollen einfach nicht in meinen Kopf hineingehen. Lieber würde ich kopfüber die Hände über den Kopf zusammenschlagen, das würde alles Bisherige auf den Kopf stellen, auch wenn ich mir dabei den Kopf verdrehen muss, obwohl ich mit Kopfschmuck den Kopf voller Rosinen oder DVD habe. Wenn einem so viele Gedanken durch den Kopf schießen, dann muss man sich eben nach einem Kopfstoß vom Kopf auf die Füße stellen, auch wenn man nur lauter Sägemehl im Kopf hat, deshalb braucht man sich nicht das Hemd über den Kopf ziehen lassen, selbst wenn man nicht ganz richtig im Kopf ist, braucht einem nicht alles in den Kopf steigen, sonst holt man sich noch eine Kopfverletzung.

Ich weiß nicht mehr, wo mein Kopf wohnt und wo mir der Kopf steht und trotzdem muss man das ganze Leben einen kühlen Kopf bewahren, selbst wenn man einen Riss im Kopf und keine Augen im Kopf hat, sollte man sich den Kopf nicht von Schwarzkopf waschen lassen, ohne Kopfbedeckung könnte man sich einen blutigen Kopf holen. Auch bei einem Kopf an Kopf rennen raucht einem der Kopf, man sollte sich das schon aus dem Kopf schlagen und nicht mit den Kopf durch die Wand rennen, obwohl mir tausend Gedanken durch den Kopf gehen, die ganze Sache ist einfach zu rund für einen eckigen Kopf, man soll sich alles nochmals durch den Kopf gehen lassen, ehe man einen Kopfstand macht.

Da raucht einem schon beim Kopfnicken der Kopf und darf keinen vor den Kopf stoßen oder den Kopf zerbrechen, auch wenn einem die Zimmerdecke auf den Kopf fällt, lass ich mir nicht auf dem Kopf herumtrampeln oder gar auf den Kopf herumtanzen, dabei darf man auch nicht seinen Kopf fordern, lieber sollte man sich den Kopf heiß reden und am Kopfende die Kopfhaare vom Kopf fressen, als alles über einen Kopf zu scheren, noch besser wäre es, den Kopf zurecht zustutzen.

Dennoch sollte man trotz Kopfstimme den Kopf hoch tragen, damit einem nicht alles über den Kopf wächst und zu Kopf steigt, selbst wenn du eins auf den Kohlkopf bekommst, hilft nur kopfschütteln, du brauchst dir deshalb keinen Kopf machen, da kannst du dich auf den Kopf stellen und mit dem Arsch wackeln. Du sollst dir über den Kopf hinweg keinen Kopf machen oder gar den Kopf einrennen und dabei den Kopf zermartern, auch wenn dir die Kopfszahl im Kopf herum und durch den Kopf geht. Dann bleibt vor lauter Kopfschmerzen nur noch eins, sich die Kugel durch den Kopf jagen, dann hat man zwar ein Loch im Kopf, anschließend kann man den Kopf abreißen und den Kopf unter dem Arm tragen, dann ist man zwar einen Kopf kürzer aber das Kopfweh ist vorbei aber im Kopf spukt es immer noch weiter.

**Ende der kopflosen Zeit.**